

Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung startet Gastforscher-Programm

19.09.2017, 14:00 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Universität Bremen*

Presseagentur: *Universität Bremen*

Fünf international bekannte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler kommen im Visiting Research Fellowship an die Universität Bremen / Erforschung aktueller Phänomene der digitalen Gesellschaft

Die Forschungsarbeiten am ZeMKI, dem Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung der Universität Bremen, stoßen regelmäßig auf breites internationales Interesse. Untersucht werden unter anderem die Rolle des Medienwandels für Kultur und Gesellschaft, die gewachsene Bedeutung von digitalen Daten im Alltag und die Transformation der öffentlichen Kommunikation. Der interdisziplinäre Forschungszusammenhang nimmt Perspektiven der Kommunikations- und Medienwissenschaft, der Informatik, der Erziehungswissenschaft, der Religionswissenschaft und der Geschichtswissenschaft auf. Vor diesem Hintergrund haben die internationale Zusammenarbeit und ein intensiver Austausch mit Forschungseinrichtungen und einem weitverzweigten Netzwerk von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Europa und darüber hinaus am ZeMKI Tradition.

Themen: Medien und Daten in der globalen Welt

Das ZeMKI Visiting Research Fellowship soll jetzt regelmäßig renommierte Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus aller Welt nach Bremen bringen. Auf diese Weise wird der Charakter des Zentrums als interdisziplinäre und internationale Forschungseinrichtung weiter gestärkt. Erforscht werden Medien und Daten in der globalisierten Welt. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler untersuchen die Herausforderungen von Mediatisierung, Datafizierung und Globalisierung. „Themen wie diese lassen sich nur in einer internationalen Perspektive angehen“, meint Professor Andreas Hepp, Sprecher des ZeMKI: „Um unsere Forschung noch weiter international zu vernetzen, ist das Fellow-Programm ein wichtiger Schritt.“

Vier Wochen Aufenthalt

Im Rahmen eines aufwendigen Auswahlverfahrens wurden aus 91 Bewerberinnen und Bewerbern fünf Fellows ausgewählt, die für jeweils vier Wochen am Uni-Standort Linzer Str. 4 ihren Forschungsprojekten im engen Austausch mit ZeMKI-Mitgliedern nachgehen und sie im Rahmen von Vortragsveranstaltungen und Publikationen vorstellen werden. Die Gäste kommen aus Australien, Großbritannien, Kanada und den USA. Sie wollen sich während ihres Aufenthaltes in Bremen aktuellen Phänomenen und Problemstellungen der digitalen Gesellschaft widmen.

Über das ZeMKI

Das ZeMKI ist Träger der profilbildenden Forschungsgruppe „Kommunikative Figurationen mediatisierter Welten“ der Universität Bremen. Sie wurde als „Creative Unit“ im Rahmen des Zukunftskonzepts „Ambitious and Agile“ als Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder gefördert.

Folgende Gäste werden erwartet:

Sarah C. Bishop ist Professorin für Kommunikationswissenschaft an der City University of New York, USA und Autorin des Buches „U.S. Media and Migration: Refugee Oral Histories“ (2016). Bishops Forschungsschwerpunkte betreffen Medien und Nationalismus, Bürgertum sowie Migration.

Max Hänska ist Professor an der De Montfort University in Leicester, Großbritannien und Mitarbeiter der Civil Society and Human Security Forschungseinheit an der London School of Economics and Political Sciences. Seine Forschungsschwerpunkte betreffen die Rolle von digitalen Technologien in der politischen Kommunikation und im Bürgerjournalismus.

Tim Highfield forscht am Digital Media Research Centre der Queensland University of Technology zu visuellen Kulturen von sozialen Medien. Highfield ist Autor des Buches "Social Media and Everyday Politics" (2016). Ihn interessiert unter anderem, wie Alltag und Digitalität sowie Populärkultur und Politik miteinander verflochten sind.

Patrick McCurdy ist Professor am Department Communication der Universität von Ottawa, Kanada. Seine Forschungsschwerpunkte betreffen den Zusammenhang von Medien, Kommunikation und Journalismus sowie sozialen Bewegungen.

Matti Pohjonen arbeitet an der Schnittstelle zwischen vergleichender Digitalkultur, Philosophie und Data Science. Er arbeitete als Forscher unter anderem für die gemeinnützige African Voices Foundation in Cambridge sowie für das VOX-Pol Network of Excellence. Das ist ein europäisches Akademiker-Netzwerk, das sich mit gewalttätigem politischem Online-Extremismus auseinandersetzt.

Weitere Informationen:

Universität Bremen
ZeMKI, Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung
Dr. Leif Kramp
Tel.: 0421-218-67652
E-Mail: kramp@uni-bremen.de

Quelle: idw

Portrait

-

News-ID: 969564 • Views: 512 (Stand: 13.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/969564/Zentrum-fuer-Medien-Kommunikations-und-Informationsforschung-startet-Gastforscher-Programm.html>